

|   |                      |
|---|----------------------|
| Sitzung der Arbeitsgruppe im Rahmen des Aktionsplans für <b>Inklusion in Langenhagen</b><br><b>AG: Information und Mitsprache</b> <b>Moderation:</b> Sabine Hettinger + Jan Voß | Datum:<br>29.09.2020 |
|---|----------------------|

| Top                | Buch - stabe s. unten | Thema | Aufgaben – Wer macht WAS?<br><i>Aktivitäten, die sich aus dem Punkt ergeben, und wer sie erledigt</i> |
|--------------------|-----------------------|-------|---|
| <b>SMART-Ziele</b> |                       |       |   |

**Anwesend:** K. Gärtner, C. Kolossa-Saris, J. Scharle, A. Lachmann, P. Nestvogel  
**Entschuldigt:** D. Lange, S. Mossig, R. Schwarz

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 1 |   | <b>Begrüßung und Info zum Ablauf</b>   |  |
| 2 | W | <b>Prozessplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es erfolgte erneut eine Gesamtübersicht über den Prozess zur Erarbeitung des Aktionsplans für Langenhagen und zur Orientierung wo sich die AGs gerade befinden:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzung 1: Vision (Sonne)</li> <li>• Sitzung 2: Visionssatz</li> <li>• Sitzung 3: UN-BRK</li> <li>• <b>Sitzung 4: SMART-Ziele</b></li> <li>• Sitzung 5: Ziele formulieren</li> <li>• Sitzung 6: Ziele formulieren, ggf. erste Maßnahmen</li> <li>• Sitzung 7: Maßnahmen sammeln</li> <li>• Sitzung 8: Maßnahmen priorisieren</li> </ul> </li> </ul> <p>Vermutlich werden wir etwas von der ursprünglichen Planung abweichen und erstmal Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele suchen</p>   |  |
| 3 |   | <b>Indexfrage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Indexfrage:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Wie stellen wir fest, wen wir mit Informationen nicht erreichen?</b></li> <li>2. <b>Wie erfahren wir davon?</b></li> <li>3. <b>Was sind Hindernisse?</b></li> </ol> </li> </ul> <p><b>Gemeinsam im Plenum sammeln wir die Rückmeldungen der Teilnehmer*innen:</b></p> <p><b>Zu 1.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen kommen nicht</li> <li>- Niemand nimmt ein bestehendes Angebot an.</li> <li>- Wer fehlt? Die Menschen die kommen in Beziehung zur möglichen Vielfalt setzen.</li> </ul> <p><b>Zu 2.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönlicher Kontakt und Vertrauensverhältnis</li> <li>- Aussagen von anderen Behörden + Ansprechpartnern</li> <li>- Um Lesebestätigung bitten</li> </ul> |  |

|  |         |
|--|---------|
| <b>W</b> : Wissenswertes: Kurzfassung der mitgeteilten Informationen sowie ggf. Antworten auf Verständnisfragen, die gestellt wurden und allgemeine Informationen zu Inklusion, einem Aktionsplan und zum Lernprozess  | Legende |
| <b>S</b> : <b>Schnittstelle = Bezug/Überschneidung zu anderer AG</b> → in Sprechergruppe kommunizieren – <b>Zuständigkeit klären</b>   |         |
| <b>B</b> : Hier steht ein kurzer und möglichst vollständiger Abriss der in der Diskussion geäußerten Meinungen.  |         |
| <b>E</b> : Kurze und knappe Aussage der getroffenen Entscheidungen am besten formuliert in kurzen Aussagesätzen.   |         |
| <b>ES</b> : <b>Entscheidung die in Steuergruppe getroffen werden muss+ deshalb dort auf die TO muss.</b>   |         |
| <b>I</b> : Ideenspeicher: spontan geäußerte Ideen zur Umsetzung evtl. erst später umgesetzt werden z.B. von Personen außerhalb der AG, Themenspeicher = Themen, die im Gespräch auftauchen, aber erst zu einem anderen Zeitpunkt aufgenommen /bearbeitet werden UND Ideen für notwendige Maßnahmen, die aber erst später im Prozess aufgenommen werden UND Offene Fragen, die später wieder aufgenommen werden |         |

|   |                      |
|---|----------------------|
| Sitzung der Arbeitsgruppe im Rahmen des Aktionsplans für <b>Inklusion in Langenhagen</b><br><b>AG: Information und Mitsprache</b> <b>Moderation:</b> Sabine Hettinger + Jan Voß | Datum:<br>29.09.2020 |
|---|----------------------|

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückfragen</li> </ul> <p><b>Zu 3.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachbarrieren</li> <li>- Mangelndes Wissen über barrierefreie Infoangebote/-orte</li> <li>- Nicht zugängliche Formate (Mail, PDF, etc.)</li> <li>- Kein Internet</li> <li>- Zielgruppe und Format passen nicht</li> <li>- Andere Quellen/ Infos/ Kanäle/ Zugänge</li> <li>- Datenschutzgründe, behördliche Vorgaben</li> <li>- Fehlendes Bewusstsein für unterschiedliche Bedürfnisse/ Barrierefreiheit</li> <li>- Vielfalt der Trends und Zugänge</li> <li>- Kaum Zugang zu geschriebener Sprache</li> </ul> <p>Ein Foto der Ergebnisse zur Indexfrage ist dem Protokoll angefügt.</p> |  |
|--|--|--|

|   |  |  |
|---|--|--|
| 4 | <p><b>Bedarfstabelle</b></p> <p>Die Bedarfstabelle ist eine Stoffsammlung der gesammelten Bedarfe und Ideen aus den bisherigen Sitzungen, unterteilt in die Bereiche „Information“ und „Mitsprache“. Hinter vielen Punkten ist u.a. vermerkt, ob es Querverbindungen zu anderen Handlungsfeldern gibt. In der Tabelle sind auch Schlüsselwörter und -sätze aufgelistet, die die Teilnehmer*innen aus der UN-BRK ausgewählt haben. Diese Schlüsselsätze erkennt man daran, dass dahinter in kursiver Schrift die Initialen der Person(en) stehen, die diesen Satz markiert haben.</p> <p>Gemeinsam markiert die Gruppe in der Tabelle für den Bereich „Information“, welche der in der Spalte Ziele aufgelisteten Punkte grundlegend für das Handlungsfeld „Information“ sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2) Alle können alles Wichtige erfahren.</li> <li>• 6) Für die Allgemeinheit bestimmte Informationen rechtzeitig + ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung stellen.</li> <li>• 15) Ich finde alle Informationen überall und immer leicht.</li> </ul> <p>Gemeinsam markiert die Gruppe in der Tabelle für den Bereich „Mitsprache“, welche der in der Spalte Ziele aufgelisteten Punkte grundlegend für das Handlungsfeld „Mitsprache“ sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1) Gleichberechtigte, wirksame und umfassende Teilhabe (am politischen Leben).</li> <li>• 4) Alle können überall mitreden.</li> <li>• 7) Mitwirkung/Mitarbeit an der Gestaltung von öffentlichen Angelegenheiten: aktiv ein Umfeld zu fördern, in dem MmB ohne Diskriminierung</li> </ul> |  |
|---|--|--|

**W** : Wissenswertes: Kurzfassung der mitgeteilten Informationen sowie ggf. Antworten auf Verständnisfragen, die gestellt wurden und allgemeine Informationen zu Inklusion, einem Aktionsplan und zum Lernprozess

**S**: **Schnittstelle = Bezug/Überschneidung zu anderer AG** → in **Sprechergruppe kommunizieren – Zuständigkeit klären**

**B**: Hier steht ein kurzer und möglichst vollständiger Abriss der in der Diskussion geäußerten Meinungen.

**E**: Kurze und knappe Aussage der getroffenen Entscheidungen am besten formuliert in kurzen Aussagesätzen.

**ES**: **Entscheidung die in Steuergruppe getroffen werden muss+ deshalb dort auf die TO muss.**

**I**: Ideenspeicher: spontan geäußerte Ideen zur Umsetzung evtl. erst später umgesetzt werden z.B. von Personen außerhalb der AG, Themenspeicher = Themen, die im Gespräch auftauchen, aber erst zu einem anderen Zeitpunkt aufgenommen /bearbeitet werden UND Ideen für notwendige Maßnahmen, die aber erst später im Prozess aufgenommen werden UND Offene Fragen, die später wieder aufgenommen werden

|  |   |  |
|--|---|--|
| Sitzung der Arbeitsgruppe im Rahmen des Aktionsplans für <b>Inklusion in Langenhagen</b> |   | Datum:<br>29.09.2020   |
| <b>AG: Information und Mitsprache Moderation:</b> Sabine Hettinger + Jan Voß             |   |  |
|  |   | + gleichberechtigt mit anderen wirksam + umfassend an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten mitwirken können, + ihre Mitwirkung an den öffentlichen Angelegenheiten zu begünstigen, unter anderem. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10) dass MmB + Kinder m. Beh. das Recht haben, ihre Meinung in allen sie berührenden Angelegenheiten gleichberechtigt mit anderen Kindern frei zu äußern (+altersgemäße Hilfe dabei)</li> </ul>  |
| 5  | W | <b>Struktur – Aufbau des Aktionsplans</b><br>Er wird eine Beispielseite aus dem Oldenburger Aktionsplan vorgestellt, um eine mögliche Struktur des späteren Aktionsplans zu verdeutlichen.<br><br>Unterschiede zum Langenhagener Aktionsplan sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Aktionsplan LGH fokussiert die Teilhabe aller Menschen (in Oldenburg ist der Fokus auf Menschen mit Behinderung)</li> <li>- Im Oldenburger Aktionsplan sind Zielformulierungen unter „Maßnahmen“ eingeordnet</li> </ul>  |
| 6  | W | <b>SMART – Formel</b><br>Die SMART – Formel hilft bei der Formulierung von konkreten Zielen. Jeder Buchstabe steht für ein Kriterium, das bei der Zielformulierung erfüllt werden soll: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>S</b> = Spezifisch:<br/>Klare und konkrete Zielformulierung. Was möchte ich erreichen?</li> <li>• <b>M</b> = Messbar:<br/>Ziele müssen so formuliert sein, dass es messbar, also überprüfbar ist, dass ich sie erreicht habe.</li> <li>• <b>A</b> = Attraktiv:<br/>Ziele müssen von Bedeutung und/oder von Nutzern für mich und/oder andere sein, damit Begeisterung für die Umsetzung vorhanden ist.</li> <li>• <b>R</b> = Realistisch:<br/>Ziele müssen erreichbar sein</li> <li>• <b>T</b> = Terminiert:<br/>Ziele sollten mit einem konkreten Zeitpunkt formuliert werden, zu dem sie erreicht sein sollen.</li> </ul> Beispiele für die SMART – Formel: <a href="https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/pm-methoden-erklaert/die-smart-formel/">https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/pm-methoden-erklaert/die-smart-formel/</a><br><br>HINWEIS: Für den Aktionsplan Langenhagen werden wir in der Zielformulierung die Terminierung weglassen, weil das Ziel, das wir |

**W** : Wissenswertes: Kurzfassung der mitgeteilten Informationen sowie ggf. Antworten auf Verständnisfragen, die gestellt wurden und allgemeine Informationen zu Inklusion, einem Aktionsplan und zum Lernprozess

**S**: **Schnittstelle = Bezug/Überschneidung zu anderer AG → in Sprechergruppe kommunizieren – Zuständigkeit klären**

**B**: Hier steht ein kurzer und möglichst vollständiger Abriss der in der Diskussion geäußerten Meinungen.

**E**: Kurze und knappe Aussage der getroffenen Entscheidungen am besten formuliert in kurzen Aussagesätzen.

**ES**: **Entscheidung die in Steuergruppe getroffen werden muss+ deshalb dort auf die TO muss.**

**I**: Ideenspeicher: spontan geäußerte Ideen zur Umsetzung evtl. erst später umgesetzt werden z.B. von Personen außerhalb der AG, Themenspeicher = Themen, die im Gespräch auftauchen, aber erst zu einem anderen Zeitpunkt aufgenommen /bearbeitet werden UND Ideen für notwendige Maßnahmen, die aber erst später im Prozess aufgenommen werden UND Offene Fragen, die später wieder aufgenommen werden

|  |   |                      |
|--|---|----------------------|
| Sitzung der Arbeitsgruppe im Rahmen des Aktionsplans für <b>Inklusion in Langenhagen</b> |   | Datum:<br>29.09.2020 |
| <b>AG: Information und Mitsprache</b> <b>Moderation:</b> Sabine Hettinger + Jan Voß      |   |                      |
|  | formulieren, eher übergeordneten Charakter hat. Terminierung und Messbarkeit werden wir als Kriterien anwenden, wenn wir die Maßnahmen (z.B. beim nächsten Mal) formulieren.  |                      |
| 7  | <p><b>Ziel formulieren</b><br/>Die Gruppe formuliert jeweils ein Ziel für „Information“ und „Mitsprache“ zu den Punkten, die in TOP 4 genannten Punkten aus der Bedarfstabelle:</p> <p><b>Information</b><br/>„<b>Allen Menschen in Langenhagen werden alle relevanten und für die Allgemeinheit bestimmten Informationen rechtzeitig, ohne zusätzliche Kosten und barrierefrei zur Verfügung gestellt.</b>“</p> <p><b>Mitsprache</b><br/>„<b>In Langenhagen gibt es durch vielfältige Beteiligungsverfahren ein Umfeld, das es allen Menschen ermöglicht, ihre Meinung in allen sie berührenden Angelegenheiten gleichberechtigt und frei zu äußern.</b>“</p> <p>Der Gruppe sind noch folgende grundlegende Wörter wichtig, die in einer nachrangigen Zielformulierung berücksichtigt werden sollen. Die Wörter beziehen sich auf den jeweiligen Visionssatzes des Handlungsfeldes.<br/>„Information“ – Kommunikation<br/>„Mitsprache“ – Motivation, Mitbestimmung, aktives/passives Wahlrecht</p> |                      |
| 8  | W <p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Projekt Befragung:</b> Justyna Scharle informiert die Gruppe über den derzeitigen Bearbeitungsstand des Projektes. Es wurden verschiedene Gruppen/Gremien in die Bearbeitung mit einbezogen. Der Fragebogen wird in 10 Sprachen übersetzt. Die Umfrage wird von Januar bis März 2021 erfolgen. Der derzeitige Fragebogen wird an allen Teilnehmer*innen verschickt und es wird um eine Rückmeldung innerhalb von 10 Tagen gebeten.</li> <li>- Die VHS bietet zusammen mit Sabine Hettinger ein <b>Seminar zu Leichter Sprache</b> an unter dem Titel: „Mit Leichter Sprache alle erreichen“. Es findet am 04. und 11. November von 16-20 Uhr statt. Beide Termine bauen aufeinander auf. Die Kosten betragen 18 €. Den Flyer gibt es bei Sabine Hettinger.</li> </ul>   |                      |
| 9  | E <b>Sprecherwahl</b>   |                      |

**W** : Wissenswertes: Kurzfassung der mitgeteilten Informationen sowie ggf. Antworten auf Verständnisfragen, die gestellt wurden und allgemeine Informationen zu Inklusion, einem Aktionsplan und zum Lernprozess

**S**: **Schnittstelle = Bezug/Überschneidung zu anderer AG** → **in Sprechergruppe kommunizieren – Zuständigkeit klären**

**B**: Hier steht ein kurzer und möglichst vollständiger Abriss der in der Diskussion geäußerten Meinungen.

**E**: Kurze und knappe Aussage der getroffenen Entscheidungen am besten formuliert in kurzen Aussagesätzen.

**ES**: **Entscheidung die in Steuergruppe getroffen werden muss+ deshalb dort auf die TO muss.**

**I**: Ideenspeicher: spontan geäußerte Ideen zur Umsetzung evtl. erst später umgesetzt werden z.B. von Personen außerhalb der AG, Themenspeicher = Themen, die im Gespräch auftauchen, aber erst zu einem anderen Zeitpunkt aufgenommen /bearbeitet werden UND Ideen für notwendige Maßnahmen, die aber erst später im Prozess aufgenommen werden UND Offene Fragen, die später wieder aufgenommen werden

|   |  |                                     |
|---|--|-------------------------------------|
| Sitzung der Arbeitsgruppe im Rahmen des Aktionsplans für <b>Inklusion in Langenhagen</b>              |  | Datum:<br>29.09.2020                |
| <b>AG: Information und Mitsprache Moderation:</b> Sabine Hettinger + Jan Voß                          |  |                                     |
|   | Für die Arbeitsgruppe Information und Mitsprache ist es notwendig einen neuen Sprecher*in zu wählen, weil der bisherige Sprecher seine ehrenamtlichen Ämter in Langenhagen niedergelegt hat:<br><b>Frau Karin Gärtner</b> übernimmt die <b>Sprecheraufgabe</b> und <b>Frau Nestvogel</b> bleibt im <b>Stellvertreterpart</b> .   |                                     |
| 10  | <b>Ausblick</b><br>Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist nicht absehbar, ob die kommenden Treffen als Präsenzveranstaltung stattfinden können. Damit alle Interessierten ggf. an Online-Treffen teilnehmen können, gibt es folgende Angebote, sich in kleinen Gruppen zu treffen und mit technischer Unterstützung gemeinsam (unter Einhaltung der Hygienebestimmungen) an einem Online-Treffen teilzunehmen.<br>- Quartierstreff Wiesenau, Freiligrathstraße 11, ist mit dem Bus 616 erreichbar. Es stehen Laptops und Spuckschutzwände zur Verfügung.<br>- Horst Polomka bietet Online Schulungen an, bei Interesse bei Sabine Hettinger melden<br>- Sabine Hettinger verteilt an alle Teilnehmer*innen noch ein Starterpaket mit Moderationsmaterial für eine gemeinsame Videokonferenz (ein Foto ist dem Protokoll beigefügt) |                                     |
| 11  | <b>Nächste Termine</b><br>- Nächstes Treffen: <b>Donnerstag, 26.11.2020, um 15.45 Uhr in Sitzungsraum 1 im Rathaus Langenhagen</b>   |                                     |
| +   | W<br><b>Link zu Oldenburger Aktionsplan:</b><br><a href="https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/50/KAI_2016/Kommunaler_Aktionsplan_Inklusion.pdf">https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/50/KAI_2016/Kommunaler_Aktionsplan_Inklusion.pdf</a><br><br>Aktuelles gibt es hier, ebenfalls die Protokolle der AGs:<br><a href="http://www.langenhagen.de/index.phtml?mNavID=1620.13&amp;sNavID=1620.936&amp;La=1">http://www.langenhagen.de/index.phtml?mNavID=1620.13&amp;sNavID=1620.936&amp;La=1</a>  |                                     |
| Nächster Termin – Ort – Zeit. <b>26.11.2020, 15.45 Uhr</b> , Sitzungsraum 1 im Rathaus in Langenhagen |  | Nächster Termin:<br><b>26.11.20</b> |
| Protokoll erstellt von: Jan Voß   |  |                                     |

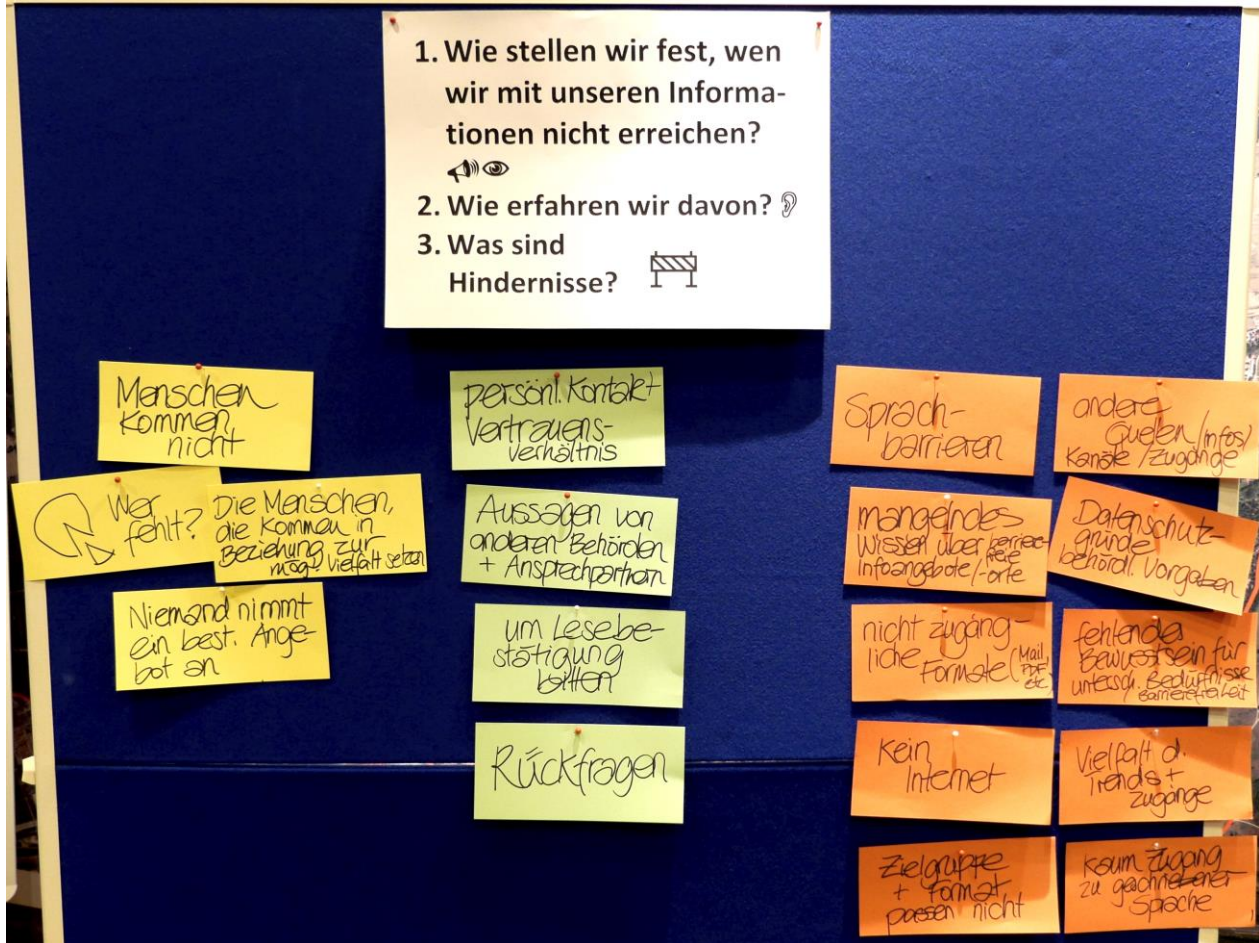
|  |         |
|--|---------|
| <b>W</b> : Wissenswertes: Kurzfassung der mitgeteilten Informationen sowie ggf. Antworten auf Verständnisfragen, die gestellt wurden und allgemeine Informationen zu Inklusion, einem Aktionsplan und zum Lernprozess  | Legende |
| <b>S</b> : <b>Schnittstelle = Bezug/Überschneidung zu anderer AG → in Sprechergruppe kommunizieren – Zuständigkeit klären</b>  |         |
| <b>B</b> : Hier steht ein kurzer und möglichst vollständiger Abriss der in der Diskussion geäußerten Meinungen.  |         |
| <b>E</b> : Kurze und knappe Aussage der getroffenen Entscheidungen am besten formuliert in kurzen Aussagesätzen.   |         |
| <b>ES</b> : <b>Entscheidung die in Steuergruppe getroffen werden muss+ deshalb dort auf die TO muss.</b>   |         |
| <b>I</b> : Ideenspeicher: spontan geäußerte Ideen zur Umsetzung evtl. erst später umgesetzt werden z.B. von Personen außerhalb der AG, Themenspeicher = Themen, die im Gespräch auftauchen, aber erst zu einem anderen Zeitpunkt aufgenommen /bearbeitet werden UND Ideen für notwendige Maßnahmen, die aber erst später im Prozess aufgenommen werden UND Offene Fragen, die später wieder aufgenommen werden |         |

Sitzung der Arbeitsgruppe im Rahmen des Aktionsplans für **Inklusion in Langenhagen**

Datum:  
29.09.2020

**AG: Information und Mitsprache** Moderation: Sabine Hettinger + Jan Voß

### Zu Top 3: Moderationskarten mit Antworten zur Indexfrage



### Zu Top 9: Starterpaket mit Moderationsmaterial: ein Stift und verschiedene Karten



**W** : Wissenswertes: Kurzfassung der mitgeteilten Informationen sowie ggf. Antworten auf Verständnisfragen, die gestellt wurden und allgemeine Informationen zu Inklusion, einem Aktionsplan und zum Lernprozess

**S**: **Schnittstelle = Bezug/Überschneidung zu anderer AG** → in Sprechergruppe kommunizieren – **Zuständigkeit klären**

**B**: Hier steht ein kurzer und möglichst vollständiger Abriss der in der Diskussion geäußerten Meinungen.

**E**: Kurze und knappe Aussage der getroffenen Entscheidungen am besten formuliert in kurzen Aussagesätzen.

**ES**: **Entscheidung die in Steuergruppe getroffen werden muss+ deshalb dort auf die TO muss.**

**I**: Ideenspeicher: spontan geäußerte Ideen zur Umsetzung evtl. erst später umgesetzt werden z.B. von Personen außerhalb der AG, Themenspeicher = Themen, die im Gespräch auftauchen, aber erst zu einem anderen Zeitpunkt aufgenommen /bearbeitet werden UND Ideen für notwendige Maßnahmen, die aber erst später im Prozess aufgenommen werden UND Offene Fragen, die später wieder aufgenommen werden

Legende